

## EMPFEHLUNG: INTEGRIERTES AUSLANDSSEMESTER FÜR BACHELOR STUDIERENDE BWL

14. Juli 2010

### Integriertes Auslandssemester im 5. Fachsemester des Bachelorstudiengangs BWL

Der Bachelorstudiengang BWL wurde im WS 2005/06 eingeführt. Auslandsaufenthalte sind für den Berufseinstieg, die weitere berufliche Karriere sowie die persönliche Entwicklung von entscheidender Bedeutung. Daher soll ein sog. Mobilitätsfenster in den Studienverlaufsplan des Bachelorstudiengangs der Betriebswirtschaftslehre integriert werden, um die Anrechnung von Prüfungsleistungen, die im Ausland erworben werden, zu erleichtern.

Folgende Bestimmungen sind zur Anerkennung im Ausland erworbener Studienleistungen zu beachten.

1. Das nachfolgende Verfahren gilt nur für die Anerkennung von Prüfungsleistungen an Partneruniversitäten der Fakultät. Für an anderen Hochschulen erbrachte Prüfungsleistungen ist eine individuelle Anerkennung **vor** dem Auslandsaufenthalt mit dem International Relations Center (IRC) abzustimmen. Das IRC prüft gemeinsam mit den Fachvertretern der Centren die Qualität der Hochschule.
2. Studierende des Bachelorstudiengangs BWL sollen im integrierten Auslandssemester eine insgesamt äquivalente Leistung im Umfang von 30 ECTS absolvieren. Bei der Bewertung der einzelnen Module wird der übliche Workload an der ausländischen Universität herangezogen.
3. Laut Ordnung für die Prüfungen im Studiengang Betriebswirtschaftslehre mit dem Abschluss Bachelor of Science (PO 2010) werden die im Ausland erbrachten Prüfungsleistungen ohne Note angerechnet.
4. Grundsätzlich können sämtliche **Wahlpflichtmodule** aus dem Bereich BWL und VWL anerkannt werden. Die im Ausland belegten Module dürfen jedoch keine wesentlichen inhaltlichen Überschneidungen zu bereits absolvierten oder noch zu absolvierenden Modulen aufweisen.
5. Die Prüfung der im Ausland geplanten Studienleistungen erfolgt zentral per **vorherigen** Antrag über das IRC am Dekanat. Hierbei wird insbesondere die Gleichwertigkeit (Umfang, Niveau, Qualität) der belegten Veranstaltungen geprüft. Die Anrechnung erfolgt nach Vorlage geeigneter Unterlagen über die im Ausland erbrachte Studienleistung durch das Prüfungsamt.
6. Studierende, die im Wintersemester ihr integriertes Auslandssemester absolvieren, müssen nicht das Modul „Finance & Accounting Seminar“ nachholen. Studierende, die im Sommersemester ihr integriertes Auslandssemester absolvieren, müssen nicht das Modul „Integriertes Management Seminar“ nachholen. Die Module können durch ein BWL-Wahlpflichtfach in entsprechendem Umfang ersetzt werden.

**Abb. 1: Studienverlaufsplan BSc BWL mit integriertem Auslandsaufenthalt**

Sem.	Betriebswirtschaftslehre	Volkswirtschaftslehre	Sonstiges
1	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (9 CP)	Einführung VWL (3 CP)	Mathematik und IT (12 CP)
			Statistik I (6 CP)
2	Grundlagen des Rechnungswesens (9 CP)	Mikroökonomie (9 CP)	Statistik II (6 CP)
			Recht (6 CP)
3	Controlling (6 CP)	Makroökonomie (9 CP)	Wirtschaftsenglisch (3 CP)
	Operations Management (6 CP)		
	Planung und Entscheidungsrechnung (6 CP)		
4	Bilanzen und Steuern (6 CP)		Schlüsselqualifikationen I (3 CP)
	Betriebliche Finanzwirtschaft (6 CP)		
	Grundlagen des Marketing (6 CP)		Schlüsselqualifikationen II (3 CP)
	Quantitatives Marketing (6 CP)		
5	Studium an Partneruniversität: 3 Vertiefungsfächer der BWL (18 CP) Management und Governance (6 CP) 1 Vertiefungsfach der VWL (6 CP)		
6	BWL Wahlpflichtmodul I (6 CP)		
	BWL Wahlpflichtmodul II (6 CP)		
	Integriertes Management Seminar (6 CP)		
	Bachelorarbeit (12 CP)		